

**Top 10 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017**  
**Jahresbericht 2016 der Behindertenbeauftragten der Stadt Ratzeburg**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/363/2017**

Frau Hübner bringt ihren Jahresbericht 2016 in die Stadtvertretung ein. Sie verweist darauf, dass maßgebliche Angelegenheiten, für die sie sich in den vergangenen 6 Jahren eingesetzt hätte, noch nicht umgesetzt wurden. In ihrem Jahresbericht 2016 sind diese offenen Arbeitsfelder skizziert. Sie appelliert an die Gremien, dafür Sorge zu tragen, dass diese in Zukunft realisiert werden. Sie begründet ihre Entscheidung, für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung zu stehen.

**Top 11 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017**  
**Bestellung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/419/2017**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.  
Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses:  
Die Stadtvertretung widmet sich mit Vorrang der Aufgabe, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen und damit die UN-Konvention und die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte auf kommunaler Ebene umzusetzen.**

**Die Fachausschüsse werden beauftragt, unverzüglich in einer übergreifenden Zusammenarbeit mit Unterstützung von Fachleuten, einen Masterplan vorzulegen, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig zur Umsetzung der gesellschaftlichen Teilhabe umgesetzt werden.**

**Sie nimmt mit Bedauern davon Kenntnis, dass für die ausgeschriebene, ehrenamtliche Stelle der/des Behindertenbeauftragten keine Bewerbung vorliegt und die Stelle ab 01.04.2017 unbesetzt bleiben wird.**

**Sie dankt der Behindertenbeauftragten, Frau Sabine Hübner, für Ihren Einsatz als Beauftragte der Stadt Ratzeburg seit dem Jahre 2011.**

**Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

Herr Bürgermeister Voß bedankt sich bei Frau Hübner für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt in den letzten 6 Jahren.

**Top 9 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.11.2018**  
**Aktionsplan Inklusion Vorlage: SR/BeVoSr/055/2018**

Herr Jakubczak gibt ergänzende Erläuterungen zur Vorlage.

Die Ausschussmitglieder diskutieren ausführlich und intensiv die Herangehensweise an die gestellte Aufgabe. Insbesondere werden die Einrichtung von Arbeitsgruppen und die Wiederbesetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten diskutiert.

Herr Jakubczak weist darauf hin, dass die Berichte der damaligen Behindertenbeauftragten als Arbeitsgrundlage vorliegen und zur Verfügung stehen.

Herr Ratscherr Hack stellt folgende Anträge:

Antrag 1: Die Stelle der/des Behindertenbeauftragten wird neu ausgeschrieben.

Antrag 2: Es wird ein Arbeitskreis Inklusion gebildet, der sich mit den Themen Bildung,

Vorschule, Schule und Sport befasst.

Es schließt sich eine weitere Diskussion an, in deren Verlauf Einigkeit darüber besteht, dass es das Ziel sein muss, dafür Sorge zu tragen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen an allen Dingen des täglichen Lebens teilnehmen können, ohne auf Hilfe angewiesen zu sein.

Die Herangehensweise zur Umsetzung wird erneut eingehend diskutiert. Im Laufe der Diskussion wird als erster Schritt die Wiederbesetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten befürwortet, die/der als Koordinatorin/als Koordinator fungieren und die vorhandenen Berichte aufarbeiten soll, um sodann über die Handlungsfelder und die Umsetzung konkreter Maßnahmen zu beraten.

Herr Bruns stellt folgenden Antrag:

Der ASJS empfiehlt die Stelle der/des Behindertenbeauftragten im Internet zu veröffentlichen und nach den geltenden Richtlinien auszuschreiben.

Es besteht Einvernehmen über den Antrag von Herrn Bruns abzustimmen.

**Beschluss:**

**Der ASJS empfiehlt die Stelle der/des Behindertenbeauftragten im Internet zu veröffentlichen und nach den geltenden Richtlinien auszuschreiben**

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**